

Inhalt

I. Das Welttheater eines deutschen Malers

- Katrin Arrieta
11–17 **Bernhard Heisigs Hölle der »geschlossenen Gesellschaft«**
-
- Prolog:*
21–40 **»Selbst« und sein Personal**
- Petra Kipphoff
34–36 **Nun machen Sie mal ein geistreiches Gesicht**
- Eduard Beaucamp
43–50 **Bernhard Heisig und die Folter der Erinnerung**
-
- 1. Akt*
53–94 **»Der Maler und sein Thema«
oder »Gestern und in unserer Zeit«**
- Joachim Fest
75–93 **Das nie endende Menetekel der Geschichte**
-
- 2. Akt*
97–114 **»Der Kriegsfreiwillige«
oder
»Tod in Breslau – zäh + tapfer«**
- 108 **Dieter Brusberg
Der Kriegsfreiwillige
oder:
Begegnung mit Bildern**
-
- 3. Akt*
117–138 **»Preußischer Soldatentanz«
oder
»Das Elend der Macht«**
- Robert Leicht
125–130 **»Traum und Trauma«**
-
- 4. Akt*
141–156 **»Christus verweigert den Gehorsam«
oder
»Warum, es ist ein Glaubenskrieg =
gottgefällig«**
- Hans Jürgen Papies
145–146 **Christus verweigert den Gehorsam**
- 5. Akt*
159–170 **»Kreuze und Stern und
der Meister aus Deutschland«**
- Dieter Brusberg
160 **»Ja, schau nur!«**
-
- 6. Akt*
173–232 **»Panorama der Erinnerung«
und
»Gestern und in unserer Zeit«**
- Karl Max Kober
187–191 **Lob der gelegentlichen Unvernunft**
- Andreas Kaernbach
203 **Panorama deutscher Geschichte**
- Dieter Brusberg
207–214 **Gestern und in unserer Zeit**
- Ursula Bode
215 **Damals und gestern und heute und ...**
- Tim Sommer
217 **Lenin wies den Weg zu Marks**
- Armin Zweite
225–232 **Breslau ist wie ein schwarzer Schlund
im Herzen**
-
- 235–254 *Epilog*
»Selbst« und sein Personal

II. Biographisches Maler, Macher, Mensch

259–265	Hans Jürgen Papies Biographisches
<hr/>	
	<i>Der Autor – Texte von Bernhard Heisig</i>
267–270	Es gibt keine Kunst an sich
271–273	Der Fall Adolf Menzel
274–275	Woher kommen wir, wer sind wir, wohin gehen wir
276	Max Beckmann – Die Verantwortung zur Form
277–278	Der Wirklichkeit stellen, mit verändern
279–281	Avantgarde ist kein Austauschbegriff für Schöpfungstum
282–287	Pablo Picasso
288–289	Einiges zu dem Bildnis Helmut Schmidt
291	Der Proust'sche Fragebogen

Der Lehrer und Rektor

293–295	Martin Tschene Die Macht der Bilder
296	Werner Liebmann Feuertaufe
297	Hubertus Giebe Malerischer Füror
298	Hartwig Ebersbach Heisig
299	Peter Pachnicke Bernhard Heisig als Rektor der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

Partner, Freunde und Familie

301	Michael Hertz Aus einem Manuskript
302–303	Dieter Brusberg Zur Eröffnung
304	Karl Max Kober und Bernhard Heisig Eine Bildergeschichte
305	Volker Bauermeister Bernhard Heisig Bilder und Graphik

306	Eberhard Roters Atelierbesuch
307–309	Jörn Merkert Schweineköpfe
310–311	Hans Otto Bräutigam Diesen Künstler wollte ich kennenlernen! Erinnerungen an Bernhard Heisig
313	Rüdiger Küttner Der Über-Maler (II)
314–317	Birgit Lahann »Es lebe die Kunst« – »Jaja«
318	Johannes Heisig Vier Maler
319–321	Kerstin Decker Der Über-Maler (I)

III. Drinnen und draußen Stadt und Land Der Maler im Kornfeld

330	Jörg Sperling Damals in Dresden konnte ich mir fast alles erlauben
335–336	Annette Ciré Sommer im Havelland
342	Harald Metzkes Havelangler
349	Dieter Brusberg Ein letzter Brief an Bernhard Heisig

IV. Anhang/Appendix

352–353	Mappenwerke, Buchillustrationen
354–356	Ausstellungen
356–361	Bibliographie
362–368	Abbildungsverzeichnis
369	Foto- und Quellennachweise
370	Dank
371	Impressum